GRUNDSTUDIUM

Veranstaltung:

- *) Lateinisches Proseminar: Cicero, De legibus
- *) Zu dieser Veranstaltung erfolgt ein Verteilverfahren

(s. Aushang)

Dozent:

Prof. Dr. Alexander Arweiler

V-Nr.:

080456

Teilgebiet:

B4

Prüfungsleistung:

Referat und Hausarbeit oder Klausur

Inhalt und Ziel:

Ciceros anschaulicher Dialog über die Gesetze bietet eine originelle Auseinandersetzung mit zentralen Bereichen der römischen Religion, Geschichte und Rechtssprechung und führt exemplarisch die römische Adaptation griechischer Philosophie und Staatsmodelle vor. Das neuerdings wieder erstarkte Interesse moderner Leser beruht auf dem Anspruch des Textes, in einer Krise des bestehenden politischen Systems das kulturelle Selbstverständnis der Zeit bündig zu fassen und eine tragfähige Lösung zu finden. Im Seminar werden die sprachlichen, kompositorischen, literarischen und gedanklichen Grundlagen des Werkes gleichermaßen behandelt werden. Teilnehmer/-innen, die sich für einen Textabschnitt oder ein Thema interessieren, können sich ab dem 1. März in eine Liste eintragen. Zur ersten Sitzung sind die §§ 1-7 des ersten Buches vorzubereiten.

Literatur:

Der Besitz einer kritischen Textausgabe (zumindest in Kopie) ist unabdingbar. Angekündigt ist eine Neuausgabe des Textes in der Reihe der 'Oxford Classical Texts' (ed. A. Powell), sonstige: M. Tullius Cicero, De legibus libri tres, ed. C. F. W. Mueller Leipzig: Teubner 1933 (u. Ndr.) und aus der Reihe 'Heidelberger Texte' M. Tullius Cicero, De legibus, edd. K. Ziegler / W. Görler, Freiburg-Würzburg, 3. Auflage 1979.

Ort:

Zeit:

Do 14-16

Beginn:

14. April 2005

Sprechstunde:

Mi 15-16